

Deutsche Verbündete rücken in Italien immer weiter vor!

Deutscher und Deutsche überschreiten den Tagliamento; 6000 Italiener gefangen genommen.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Berlin, über London, 5. Nov. — Das Kriegsmittel meldete heute folgenden: „Nachdem unsere Truppen den Tagliamento überschritten, rücken sie weiter in westlicher Richtung vor.“

Berlin, über London, 5. Nov. — In einem weiteren Bericht meldet das deutsche Kriegsmittel: „6000 weitere Italiener gerieten in Gefangenschaft, nachdem deutsche und österreichische Streitkräfte den Mittellauf des Tagliamento überschritten hatten; auch wurde eine Anzahl Gefangene erbeutet.“

Was London sagt.

London, 5. Nov. (Von Ed. R. Neen, Korrespondent der United Press.) General v. Mackensen hat den großen Erfolg nach Italien hin ein wieder mit Erfolg aufgenommen. Dieses geht aus römischen und Berliner Berichten hervor. Er hat den Tagliamento-Fluß nördlich von Fingano überschritten und Berliner Besatzungen zufolge, 6000 Italiener gefangen genommen. Militärische Sachverständige sind der Meinung, daß Mackensen keine anspruchsvolle Operation, die Italiener in der Fronte angegriffen (östlich von Tagliamento-Fluß) begonnen hat. Der heilige Erfolg der deutschen Verbündeten ist der erste Schritt zu dem Plan, das von den italienischen Strategen bereits erwartet wurde. Der rechte Flügel der deutschen Einheitsarmee hat beim Einsetzen der großen Offensive größeren Schwung gehabt, als die übrigen Teile der Front und befand sich in bewundernswürdiger Stellung, um eines der belebtesten Punkte Mackensens, die Pianfenbegehung, auszuführen.

Nördlich von Fingano, wie es in dem heutigen offiziellen italienischen Bericht heißt, bedeutet, daß die österreichisch-deutschen Streitkräfte irgendwo in dem verhältnismäßig unebenen Gelände den Fluß getreuet haben. Die Ausläufer der Sternischen Alpen platten sich nach der Front Ebene bei Fingano ab, und hier bildet der Tagliamento einen engen Kanal. Fingano ist 16 Meilen von Udine entfernt; der Strom ist an jener Stelle überbrückt.

Heberfall auf einen Truppenzug!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Warrville, Cal., 5. Nov. — Fünf- undzwanzig bewaffnete Männer, angeführt von J. W. B., attackierten ein Hebertrupp Cannon einen Truppenzug und klopften zwei Passagierwagen los. Obwohl dieser Heberfall bereits Sonntag passierte, traf erst heute dieser Bericht ein. Die Angreifer flohen in die Berge und werden von Hosen aus Croville und Warrville verfolgt. Wie berichtet wird, wurde keiner der Soldaten ernstlich verletzt.

Rumänien erhält Kriegskredit!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 5. Nov. — Die Senatoren haben Rumänien einen Kredit von \$5,000,000 genehmigt, um zur Deckung der Kriegsausgaben für einen Monat.

Georg Hertling konfiziert mit Hindenburg.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 5. Nov. — Graf Georg v. Hertling, der neue deutsche Reichsminister, hat am Samstag mit General von Hindenburg in Gegenwart mehrerer parlamentarischer Führer eine Konferenz gehabt, wie eine Depesche des Exchange Telegraph aus Kopenhagen meldet. Die Verhandlungen Graf Hertlings bezüglich der Einziehung von Parlamentariern in das Kabinett werden, wie der Korrespondent sagt, seine Rückkehr von Bayern um die Mitte nächsten Monats abwarten müssen.

Amer. Flieger geißelt.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Bare Exorc, N. Y., 5. Nov. — John B. B. Reynolds von New York, ein Aviationsschüler der bisherigen Bundes-Marineinfanterie, fiel aus einer Höhe von 2500 Fuß von einem Segelflugzeug in die große Süd-See und wurde getötet. Reynolds fiel aus der Maschine, als das Flugzeug umschlug, und erreichte das Wasser einige Sekunden früher als die Maschine.

Eisenbahner bestehen auf Gehaltserhöhung!

250,000 Angestellte aller Bahnen des Landes werden wegen einer 16prozentigen Lohnerhöhung vorzeitig werden.

Chicago, 5. Nov. — Wie heute hier bekannt gegeben wird, werden die Unionvertreter von 250,000 Angestellten aller Bahnen innerhalb der nächsten drei Wochen an die Leitung dieser Bahnen mit der Forderung einer Lohnerhöhung von 16 Prozent herantritt. Diese neue Lohnliste wurde gestern in einer gemeinschaftlichen Konferenz der Vertreter der Bahngesellschaften, Brüderricht und dem Orden der Eisenbahnfondsdirektoren feigelegt.

Diese Lohnerhöhung ist nur auf den erhöhten Kosten des Lebensunterhaltes basiert. Nach dieser neuen Gehaltsliste soll der Monatsbezug eines Passagierfondsdirektors von \$165 auf \$190 erhöht werden. Passagierdirektoren erhalten zwei Drittel des Gehaltes der Fondsdirektoren. Frachtfondsdirektoren wird \$4.64 der Tag angefordert und die Frachtzugführer sollen \$3.33 erhalten. Weidensteller verlangen \$5 per Tag mit dem gegenwärtigen Unterhalt für Vorkammer.

Wie Herr W. G. Lee, Präsident der Vereinigung der Zugangestellten, mitteilt, werden diese Forderungen den verschiedenen Bahnen ohne Streikreferendum unterbreitet werden, da dem Exekutivkomitee ausreichende Vollmacht gegeben wurde, die Lohnfrage zur Erledigung zu bringen.

Brasilien unternimmt Vergeltungsmaßregeln!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Rio Janeiro, 5. Nov. — Alle vom Präsidenten von dem Kongress als Vergeltung gegen die deutschen Angriffe empfohlenen Maßnahmen wurden von einem Komitee der Deputierten angenommen. Diese schließen ein: Annullierung von Kontrakten für öffentliche Arbeiten, die mit Deutschen abgeschlossen wurden; Verbot neuer Kontraktionen an deutsche Bürger; Kontrolle der deutschen Banken und schließlich Annullierung ihrer Lizenzen; Aushebung dieser Maßnahmen auf deutsche Handelsfirmen; Verbot der Übertragung des Eigentums deutscher Firmen und die Internierung verhafteter Deutscher. Außerdem wird durch die Handlung des Komitees die Regierung autorisiert, alle Kontrakte mit Deutschen als ungültig zu erklären. Großbritannien hat nach Angabe der Zeitung „A Noite“ sich erboten, Brasilien mit allen unentbehrlichen Produkten, wie Stahl zu versehen. Auch hat es der Nation den Gebrauch aller persönlichen Eigentums und Landbesitzes, sowie Kapital, das die Briten in Brasilien eigenen, wie die Zeitung angibt, zur Verfügung gestellt.

Entfällt seine Identität und bekennt sich als J. W. B.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Plattsburgh, N. Y., 5. Nov. — Der Gemeine „Frank E. Woods“ von 16. Bundes-Artillerieregiment, der zugleich ein Mitglied der J. W. B. zu sein, gab den Militärbehörden bei seiner Verhaftung im Offiziers-Unterschlager unter dem Verdachte, zu wissen, was den Tod mehrerer Kameraden verantwortlich habe, an, daß sein wahrer Name Frank E. Wernitz ist und daß er der Verfasser von mehreren Briefen sei, die von den Regierungsbeamten während der fünfjährigen Samstagsungen der J. W. B. beschlagnahmt wurden. Wernitz wird behauptet, ein Deserteur von einem federalisierten Wisconsin-Regiment zu sein. Der Verdacht lagte, er würde als Zeuge für die Regierung gegen Wm. D. Hayward, den unter Anklage stehenden Führer der J. W. B., auftreten.

Dollar fällt in Dänemark.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Kopenhagen, 5. Nov. — Der amerikanische Dollar fiel Samstag auf eine 75 Cents Basis infolge eines allgemeinen Fallens. Börsennotizen auf Kopenhagen fielen um 10 Punkte auf 280 und es scheint, daß der niedrige Stand noch nicht erreicht worden ist.

Nazionalisten verhalten sich ruhig.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Petrograd, 5. Nov. — Kleine Störungen machten sich gestern bemerkbar, obwohl es den Gerüchten zufolge der Tag war, an dem die Nazionalisten den Versuch machen sollten, die Fäden der Regierung an sich zu reißen.

Große Explosionen in Aluminiumwerken!

13,000 Bewohner Kensington müssen Stadt wegen weiterer Explosionsgefahr verlassen.

New Kensington, Pa., 5. Nov. — Gleichzeitige Explosionen in verschiedenen Abteilungen der Anlagen der Aluminium Company of America verursachten den Tod und Verwundung zahlreicher Angestellter und zerstörte teilweise die Fabrikgebäude. Frühzeitige Berichte besagen, daß 6 Personen getötet und 40 verwundet wurden und daß die Werke in Flammen stehen.

New Kensington, Pa., 5. Nov. — (Späterer Bericht.) Da sich in den brennenden Anlagen der Aluminium Company of America noch 180,000 Pfund Phosphorpulver befinden, die voraussichtlich explodieren dürften, mußten die 13,000 Bewohner der Stadt dieselbe verlassen. Man erwartet, daß viele Wohnhäuser zerstört werden dürften.

Man kann den Brand nicht mit Wasser bekämpfen, da dasselbe allein schon das Pulver zur Entzündung bringen würde. Von den 3000 Anwohnern dieser Werke werden bereits über 60 als verletzt gemeldet; verschiedene Personen werden bereits als tot gemeldet. Die Soldaten in der diesigen Umgebung sind mit verbrannten und Halberbrannten überfüllt.

Beamte der Firma weigern sich, sich über die Ursache der Katastrophe auszusprechen, während die Polizei unumwunden die Ansicht vertritt, daß dieses Verhängnis Werk nach einem genau ausgelegten Plan ausgeführt wurde. Um 9 Uhr morgens fanden gleichzeitig drei Explosionen statt, wodurch sofort drei Arbeiter getötet wurden.

Die Anlage ist Eigentum der United States Aluminium Company, einer Tochtergesellschaft der Aluminium Company of America, und beschäftigt sich mit der Herstellung von „Bronze“ Pulver, das zur Herstellung der Leuchtgaslampen verwendet wird.

Deutsche Seelente nicht interniert!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 5. November. — Gemäß Angaben des Kopenhagener Korrespondenten der London Times, werden die deutschen Seelente von dem britischen Kreuzer Marie, der sich mit dem Dampfer Krokodil identifiziert, nicht interniert werden, da sie als Schiffsbrüchlinge angesehen werden. Neu davon sind bereits nach Berlin abgefahren. Die britische Regierung meldete am Samstag die Verhaftung von 11 britischen deutschen Schiffen, einschließlich des Silbrenkreuzer Marie, durch britische Streitkräfte in Kattegat. Kopenhagener Depeschen vom selben Tage geben an, daß der deutsche Silbrenkreuzer Marie in einer Seeschlacht getötet wurde, und daß mehrere deutsche Patrouillenboote, einschließlich der Krokodil, ebenfalls zerstört wurden.

Deutscher General vor Riga gefallen!

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 5. Nov. — Eine Antwerpen Depesche aus dem Exchange Telegraph meldet, daß General von Bertram, welcher die wichtigste Truppen an der Nordfront befehligt, letzten Freitag bei der Inbetriebnahme der Schützengräben nahe Riga gefallen ist. Der General hatte an dem deutschen Erfolge in jener Gegend einen hervorragenden Anteil genommen.

Verjüngung kriegsgefangener Amerikaner.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 5. November. — Kriegsgefangene Amerikaner in Deutschland werden gut ernährt werden. Unabhängig von den deutschen Maßnahmen werden sie von einem von amerikanischen Roten Kreuz in Bern, Schweiz, ins Leben gerufenen Komitee mit Nahrungsmitteln versehen werden. Außer den 12 Infanteristen, die am Samstag gefangen genommen wurden, befinden sich gegenwärtig etwa 120 amerikanische Kriegsgefangene in deutschen Konzentrationslagern. Das Rote Kreuz wird für diese Kriegsgefangenen Nahrungsmittel Pakete zusammenstellen, die laut eines Uebereinkommens mit der deutschen Regierung nun bis zehn Pfund wiegen dürfen. Drei dieser Pakete werden jeden Gefangenen alle zwei Wochen zugesandt werden. Die Deutschen erklären sich bereit, jedem Amerikaner die Entlassungsabfertigung selbst unterzeichnen zu lassen.

Kandidaten schmählich gegenseitig!

Der sozialistische Kandidat für das Bürgermeisteramt gewinnt stark an Anhang.

New York, 5. Nov. — Der Kampf der verschiedenen Kandidaten für das Bürgermeisteramt dieser Stadt erreichte heute seinen Höhepunkt. Morris Hillquit, Kandidat der Sozialisten, schloß heute seine Wahlkampagne mit einer Massenversammlung im Madison Square Garden. Seine Zuhörer ergingen sich in Ausrufen wie „Wir wollen Frieden!“ und zückten und hielten die Namen von Roosevelt, Morgenthau und Dr. Henry Van Dyke aus.

Bürgermeister John Burrow Mitchell, Kandidat der Fusionspartei, eroberte heute weitere Befähigungen gegen seinen Opponenten John F. Dylan, den demokratischen Kandidaten, der angeblich unter Mithilfe unloyaler Deutscher dem Kaiser in diesem Lande große Dienste leistete.

Solans Anhänger geben Mittel der Verwendung öffentlicher Gelder und behaupten, daß die Mitchell Fusion Partei über 1000 Strolche angestellt hat, die die Wähler an den Stimmstätten terrorisieren sollen.

William M. Bennett, der reguläre republikanische Kandidat, der keine besondere Unterstützung genoss, hielt Ansprachen an das Volk von seinem Automobil aus und scheint viele Anhänger zu finden.

Bundesbeamte, die der von Hillquit abgetheilten Verjüngung bezweifelten, sagten, daß dieselbe einen beinahe aufreißerischen Charakter annehme. Als die Wogen der Erregung an höchsten schlugen, ermahnte Hillquit die Anwesenden, daß es gefährlich wäre, strickt zu werden. La-follettes Name wurde verschiedentlich mehrfach bejubelt.

Das neue spanische Kabinett.

Madrid, 5. Nov. — Ein monatlich-nationales Koalitionskabinett wurde vom Marquis Manuel Garcia Prieto de Alhucemas formiert, der den Premierposten übernimmt. Das Kabinett schließt ein: Auslandsminister, Senor Alvarez; Minister des Innern, Senor Balmaceda; Finanzminister, Senor Benito; Minister für öffentliche Arbeiten, Senor Alcala Zamora; Justizminister, Senor Prada; Kriegsminister, Juan de la Cuera; Marineminister, Amalio Jimeno; Unterrichtsminister Senor Robles. Das Kabinett setzt sich aus drei Demokraten, zwei Cataloniern, zwei Freunden von Maurra, einem Freund von Romanones und einem Unabhängigen zusammen.

Briesterheim durch Bombe zerstört.

St. Paul, Minn., 5. Nov. — Das Heim des Erzbischofs Ireland wird heute streng bewacht, nachdem ein katholisches Gemeindeglied hier am Sonntag früh zerstört wurde durch eine Bombe, die durch ein Fenster geworfen wurde und drei Priester aus ihren Betten warf. Die Priester wurden nicht verletzt. Schaden wurden an fast allen katholischen Kirchen und Gemeindegliedern gestern Abend aufgebracht. Eine Theorie war, daß Deutsche, die sich über die Freiheitsanleihe- und Nahrungsmittelverknappung in den katholischen Kirchen ärgerten, den Ort zerstört haben.

New Yorker wird Generalsekretär des Roten Kreuzes.

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Nov. 5, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 5. Nov. — Das Kriegskongress des Roten Kreuzes gab Samstag die Ernennung von Franklin W. R. Carter, einem New Yorker Anwalt, zum Generalsekretär des Roten Kreuzes bekannt. Er wird ohne Vergütung dienen und den Roten Kreuz in Fragen, die internationale Beziehungen betreffen, Ratsschlüsse erteilen. Seine Abteilung wird sich mit der Unterstützung der amerikanischen und alliierten Kriegsgelangen in den Händen der Zentralmächte beschäftigen.

Große Gemischtwaren verdoeben.

Chicago, 5. Nov. — Beamte des Gerichtes, der Nahrungsmittel-Administration und die lokale Polizeibehörde vereinigten heute ihre Bemühungen, um eine angebliche Verschwendung von Nahrungsmitteln zu untersuchen. Es sind Berichte eingelaufen, die besagen, daß sich auf den Gasstellen Versteckungen in Chicago über 800 Wagonladungen von Kartoffeln, Zwiebeln, Kohl, Hülsen und anderer Gemise befänden, die man verkaufen läßt. Die Angelegenheit wird genau untersucht werden.

Verhaftungen wegen Uebertretung des Prohibitionsgesetzes.

Sheriff Clark und zwei Spezialagenten hielten in einem Lokal, das als Schütz-Parl bekannt und an der 60. und Center Straße gelegen ist, eine Hausdurchsuchung und verhafteten drei Schankkellner und einen Weinhandwerker. Eine Rittschlange Schnaps wurde vorgefunden. Man stellte die Verhafteten unter Verhaftung.

Aufhebung der Profite

Wir heben alle vorhandenen Profite auf, um Ihnen zu dienen. Dieselben müssen alle verschwinden. General Profite-sicherlich Major Profite-ganz gewiss Privat Profite-absolut

Und es wird Weihnachten geben wie gewöhnlich, danke Ihnen!

Trotz der Kriegszeiten und Nahrungsmittelverteilung wird auch dieses Jahr das Geschenkegeben geübt werden.

Sie müssen Ihre Geschenke für unsere Soldaten in Frankreich vor dem 15. November absenden, damit dieselben zu Weihnachten dafelbst eintreffen.

Wir besorgen den Versand der Waren und tragen die Beförderungskosten bei Bestellungen über \$3.00.

Der Einkauf von Weihnachtsgeschenken wird Ihnen leicht gemacht, da wir alle Profite beim Verkauf von Diamanten, Uhren, goldenen Schmuckwaren, Silberwaren und Kristall-Schliffglas aufhoben.

Wir werden unsere Ladenmitte bezahlen, sowie unsere Beleuchtungsrechnung begleichen und unsere Angestellten ihren Lohn überweisen; andere Profite werden aber in unserem Geschäft in der 1917-18 Saison keinen Platz finden. Wir sind zufrieden, Ihnen dienen zu können. Und denken!

Ein \$50 Liberty Bond hat an unserem Schalter einen Parwert von \$52.50. Ein \$100 Liberty Bond hat einen Wert von \$105 und so weiter.

Beachtet diese Profit aufhebenden Preise

- Diamanten—lose oder gefast. 10% Diskont
Uhren—Elgin, Waltham, Illinois, Armbanduuhren und militärische Gefehrsuhren... 10% Diskont
Edelgoldene Juwelen—Kavalliers, Cameo Broschen, Diamant Kravattennadeln, Diamant Broschen, Soldaten Siegelringe für jede Abteilung, edel Gold; Damen und Männer Siegelringe oder mit Steinen besetzt... 20% Diskont
Sterling Silber—Messer, Gabeln und Löffel, usw... 10% Diskont
Schliffglas—Jedes Stück unseres großen Lagers eingeschlossen... 20% Diskont
Lederwaren... 20% Diskont
Silberplattierte Tafelwaren — 1847 Rogers', Edwards', United Community, 20% Diskont
Sheffield und Quadruple silberplattierte hohle Silberwaren—Tea Garnitur, Kaffee Garnituren, Fruchtsteller, Fleischplatten, usw... 20% Diskont
Staubuhren—Seth Thomas, New Haven, Ingraham und Sessions', Americas beste Marken... 20% Diskont
Schirme und Gefäße mit goldener Krone, wunderbare Auswahl... 20% Diskont
Vollständig neue Toilettegegenstände, Nagelpflege Garnitur, militärische Bürsten in Sterling Silber, Ebenholz, edel französischem Elfenbein und Quadruple Silber... 20% Diskont

Treff jetzt Eure Auswahl und laßt es für Weihnachten aufbewahren!

Wir haben unser Lager dieses Jahr nicht überladen, da wir es uns nicht leisten können, auch nur einen Dollar an unerkauften Waren zu verlieren, da wir keine Profite haben werden, um den Verlust gutzumachen.

Brodegaard Bros. Co. 16. und Douglas Str.

Zwei Spezialagenten erappten J. Griffin und einen anderen Mann dabei, wie sie einige Säcke, die mit Flaschen voll Schnaps angefüllt waren, in einem Hause an der 17. und California Straße aus einem Auto abladen. Bei der Verfolgung wurde Griffin festgenommen. 70 Pfund Schnaps wurden beschlagnahmt.

Stoffübertragung von Automobilen. Diese Patente wurden durch Sturges & Sturges, Patentanwälte, 330 Bee Bldg., Omaha, Neb., eingereicht und erlangt.

Jeden Dienstag und Freitag Schilddrüsen-Suppe in Ed. Maurer's Restaurant, 1306 Barnum Straße.

Marktberichte

- Omaha, Neb., 5. Nov.
Kuhvieh — Zufuhr 12,750.
Bestiere langsam, fest.
Prima schwere Beves 15.00—16.75.
Gute u. beste Beves 14.00—15.00.
Mittelm. Beves 12.00—13.50.
Genöshl. Beves 7.00—11.00.
Gute und beste Jährlinge 14.00—16.75.
Mittelm. Jährlinge 12.00—14.00.
Genöshl. Jährlinge 6.50—11.00.
Prima schwere Beves 12.00—13.00.
Gute und beste Beves 10.00—11.50.
Mittelm. Weide-Beves 9.00—10.00.
Gewöhnliche Beves 7.50—8.75.
Kühe und Heifers fest.
Gute bis beste Heifers 8.00—9.25.
Gute und beste Kühe 7.75—9.00.
Mittelm. Kühe 6.25—7.50.
Gewöhnliche Kühe 5.00—6.00.
Stokers und Feeders aktive fest bis stärker.
Prima Feeding Stiere 10.50—13.00.
Gute, beste Feeders 8.50—10.25.
Mittelmäßige 7.25—8.25.
Gewöhnliche 6.00—7.00.
Gute, beste Stokers 8.50—9.50.
Stad Heifers 6.50—8.00.
Stad Kühe 6.00—7.50.
Stad Kälber 6.00—10.00.
Beal Kälber 9.00—12.50.
Bull und Stags 5.50—7.50.
Schweine — Zufuhr 3300; 25—35c niedriger.
Durchschnittspreis 16.50—16.70.
Hochster Preis 16.90.
Schafe — Zufuhr 30,000; Markt langsam, fest bis niedriger.
Feeder Lämmer 16.50—17.50.
Feeder Jährlinge 12.00—13.25.
Gute und beste Jährlinge 11.50—13.00.
Gute u. beste Widder 11.00—12.50.
Gute und beste Mutterchafe 10.00—11.00.
Feeder Mutterchafe 7.50—10.25.
Feeder Lämmer 25—50c niedriger.
Kansas City Marktbericht.
Kansas City, Mo., 5. Nov.
Kuhvieh — Zufuhr 18,000; Qualität einfach.
Stokers und Kälber fest bis stark.
Schweine — Zufuhr 4000; Markt fest.
Hochster Preis 17.35.
Durchschnittspreis 16.50—17.25.
Schafe — Zufuhr 6000.
Markt langsam und niedriger.
St. Joseph Marktbericht.
St. Joseph, Mo., 5. Nov.
Kuhvieh — Zufuhr 6500; Markt fest bis 25c niedriger.
Schweine — Zufuhr 3000; Markt langsam, Gebote 25c niedriger.
Hochster Preis 17.20.
Durchschnittspreis 16.40—16.85.
Schafe — Zufuhr 3500; 15—25c niedriger.
Chicago Marktbericht.
Chicago, Ill., 5. Nov.
Kuhvieh — Zufuhr 37,000; meisteins 10—20c niedriger.
Hochster Preis 17.25.
Schweine — Zufuhr 39,000; 15—25c niedriger.
Hochster Preis 17.35.
Durchschnittspreis 16.45—17.10.
Schafe — Zufuhr 27,000; Markt schwach bis 25c niedriger als Sonnabend Schluß.
Omaha Getreidemarkt.
Omaha, Neb., 5. Nov.
Weißes Korn — Nr. 2 203—205.
Gelbes Korn — Real Kälber 9.00—12.50.
Gemischtes Korn — Nr. 2 189—190.
Weißer Haier — Nr. 2 58 1/2—59.
Nr. 3 58 1/4—58 1/2.
Standard Haier 58—58 1/2.
Nr. 4 57 1/4—58.
Gerste — Malgertie 118—123.
Zuttergerste 90—112.